

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/bramsche/artikel/519222/finale-ausstellungswoche-im-bramscher-bahnhof>

Ausgabe: Bramscher Nachrichten

Veröffentlicht am: 03.11.2014

„Niltal“ bis Freitag zu sehen

Finale Ausstellungswoche im Bramscher Bahnhof

von Marcus Alwes



Bramsche. „Diese positive Resonanz macht uns schon stolz“, sagt Thorsten Thomas. Die altägyptische Ausstellung „Schätze des Niltals – Vermächtnis einer Hochkultur“ im Bramscher Bahnhofsgebäude geht damit in ihre finale Woche.

Noch bis einschließlich kommenden Freitag, 7. November, sind die mehr als 80 Ausstellungsstücke in elf Vitrinen zu sehen. Höhepunkt bleibt ein Duplikat der Tutanchamun-Totenmaske.

Thorsten Thomas – als einer der Organisatoren der Ausstellung und Vorstandsvorsitzender der gleichnamigen Stiftung – konnte bislang zusammen mit seinen Mitstreitern „deutlich mehr als 1000 Besucher“ in den Ausstellungsräumen in der Innenstadt begrüßen. „Wir sind schon sehr erstaunt, dass es so gut angenommen worden ist“, so Thomas, „schließlich findet in dem Bahnhofsgebäude erstmals eine solche Ausstellung statt.“ Vorerfahrungen, an denen sich die Stiftung und ihr Förderverein in Bramsche hätten orientieren können, gab es also keine.

Zufrieden ist Thomas auch mit der bisherigen Resonanz auf das Schulklassenprojekt. „Wir konnten für insgesamt 13 Klassen Führungen durch die Ausstellung in Kombination mit einem Aktionsprogramm anbieten. Das war toll“, sagt der Vorstandsvorsitzende, „einigen Klassen, die auch gerne noch gekommen wäre, mussten wir aber leider aus Termin- und Kapazitätsgründen absagen. Das haben wir sehr bedauert.“

Ebenfalls nicht verwirklicht werden konnte der eher ungewöhnliche Wunsch einer Bramscher Mutter, die gerne einen Kindergeburtstag ihres Nachwuchses – mit insgesamt zehn Gästen – in den Ausstellungsräumen im Bahnhof gefeiert hätte. „Die Dame wollte den Kuchen und die Gäste mitbringen.

Nach der ‚Tortenschlacht‘ sollte es dann eine Führung und ein Pädagogikprogramm geben“, schildert Thomas die Anfrage, „leider konnten wir das aber nicht an jenem Tag realisieren. Schade.“

Stattdessen wird in der Schlusswoche (Ausstellung dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr geöffnet) aber auf jeden Fall der Vortragsabend „Die antiken Stätten Ägyptens“. Thomas selbst wird dazu am Donnerstag, 6. November, ab 19 Uhr im Vortragsraum im Bahnhofsgebäude fachkundig referieren.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.